

Autor(en): **Keller-Tarnuzzer, Karl**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =
Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della
Società svizzera di preistoria**

Band (Jahr): **32 (1940-1941)**

PDF erstellt am: **02.03.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort

Auf Beschluß des Vorstandes fassen wir die Jahrbücher für die Jahre 1940 und 1941 in einen Band zusammen, um die chronischen Verspätungen im Erscheinen endlich auszugleichen. Wir hoffen bestimmt, daß das Jahrbuch 1942 dann wieder, wie es sich gehört, im Herbst 1943 versendet werden könne. Leider mußte auch dieses Mal wieder der Druck in unbekömmlicher Weise durchgepeitscht werden, da ich von wichtigen Mitarbeitern bis zur letzten Minute im Stich gelassen wurde und mich dann noch mit unfertigen Manuskripten abplagen mußte. Trotzdem hoffe ich, daß nicht zu viele Fehler unterlaufen seien und daß der stattliche Band mit seinen vielen Bildern Freude machen werde.

Der römische Teil geht wie üblich unter der Verantwortung des römischen Berichterstatters, Herrn Professor Dr. R. Laur-Belart. Wiederum zu danken habe ich Herrn Dr. Louis Blondel für französische Texte und Übersetzungen, Herrn Direktor Rickenbach in Poschiavo und Fräulein A. Peter in Basel für Mithilfe bei der Bearbeitung italienischer Texte und Herrn W. Walser, Pfyn, für das Mitlesen der Korrekturen.

Den vielen Mitarbeitern in allen Landesteilen, den verschiedenen Institutionen, die uns mit Klischees belieferten und die wir alle am entsprechenden Ort genannt haben, sind wir ebenfalls zu Dank verpflichtet.

Wir freuen uns dankbar, daß wir eine stattliche Zahl Abhandlungen veröffentlichen können. Ihre Verfasser haben sich an die Weisungen gehalten, sich unter allen Umständen sehr kurz zu fassen, da unser Jahrbuch nicht der Ort ist, wo umfangreiche Arbeiten erscheinen können. Den normalen Umfang einer Abhandlung haben wir nur mit dem Beitrag von Herrn Professor Dr. Otto Tschumi überschritten, was sich insofern rechtfertigte, als es sich um einen Vortrag handelt, der an unserer Jahresversammlung 1941 gehalten wurde. Der regen Publikationstätigkeit des gleichen Verfassers ist es auch zu danken, wenn das Kapitel über das frühe Mittelalter dieses Jahr reicher ausgefallen ist als sonst und wenn wir besonders auch viele zum Teil prachtvolle Abbildungen aus dieser Epoche veröffentlichen. Wir hoffen, damit unseren Mitgliedern einen besonderen Genuß zu bieten.

Frauenfeld, den 8. Juni 1942.

Karl Keller-Tarnuzzer
Sekretär der Gesellschaft